Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 41

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinr. Hüni im Hof in Horgen (Zürichsee)

Gerberei ✚ Gegründet 1728 ✚ **Riemenfabrik** 2485 05

Alt bewährte Ia Qualität **Treibriemen** mit Eichen-Grubengerbung

Telephon. Erste Referenzen. Telegramme: Gerberei Horgen.

Rentabilitätsrechnung weggelassen, einzig die Erträge aus den Wasserkräften sind in Betracht gezogen worden.

Wie sehen aber auch hieraus, wie notwendig und dringend es ist, daß wir zur Verstaatlichung der Wasserkräfte auf eidgen. Boden schreiten; denn mit jeder Konzession, die an unseren Hauptflüssen erteilt wird, legt man der Verstaatlichung einen schweren Stein in den Weg, den wieder wegzuräumen stets Opfer kosten wird. Die Frage, ob wir Kraft ans Ausland abgeben sollen oder nicht, ist unserer Ansicht nach nicht so brennend, wie die Frage der Verstaatlichung, denn wir haben so viele Wasserkräfte im Lande, daß wir bei regelrechter Ausnutzung auch noch für andere übrig haben und uns dadurch, daß wir Kräfte ans Ausland abgeben können, an Stelle der beständigen unwiederbringlichen Kohlengeldablieferung an dieses, eine Geldeinnahmequelle schaffen können, falls wir die Sache bei Zeiten am richtigen Orte anfassen.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Erstellung des provisorischen Straßenbahnsteges über die Sihl bei der Zollbrücke Zürich an Locher & Co. in Zürich I.

Korrektion der Bitzistraße und Brückenbaute über die Steinach in St. Gallen. Korrektion der Bitzistraße (westlicher Teil) an Broggi, Bauunternehmer, St. Gallen; Erstellung der neuen Brücke an die Eisenkonstruktions-Werkstätte Kempf & Co., Herisau.

Neubau der Villa Stoll, Schaffhausen. Granitarbeiten an die Aktiengesellschaft Schweizer. Granitwerke, Bellinzona; Kalksteinarbeiten an Gebr. Oschwald, Thayngen; Sandsteinarbeiten an Gebr. Fischer, Mägenwil; Kunststeinarbeiten an H. Hörbst, Hauptwil (Thurgau). Bauleitung: L. Pfeiffer, Architekt, Schaffhausen.

Lieferung von 15 Schulbänken für die Gemeinde Ebikon (Luzern) an J. Bründler, mech. Schreinerei, Ebikon.

Erstellung von 24 Schultischen in die Schule Blumenstein (Bern) an G. Wenger, Baumeister, Blumenstein, und Aegerter, Schreinerei, Wattenwil.

Hüttenbaute Amden (St. Gallen). Bau eines Alpenzimmers in der Alp Hintermatt an Theodor Büßer, Bauunternehmer, in Unterbach-Amden.

Die Eisenlieferung und Montage (Einfriedigung rc.) für die Bauten der Gottfried Keller- und Berneckstraße in St. Gallen an Rietmann, Schlosser, St. Gallen.

Wasserversorgung Unter-Entfelden (Aargau). Lieferung der Pumpe an O. Schwade & Cie., Erfurt (Vertreter für die Schweiz Ingr. Steinbrüchel, Zürich IV).

Wasserversorgung Eschlikon bei Dinhard (Zürich). Leitungsnetz an Carl Frei & Cie., Winterthur; Reservoir an Pfister, Zementgeschäft, Andelfingen.

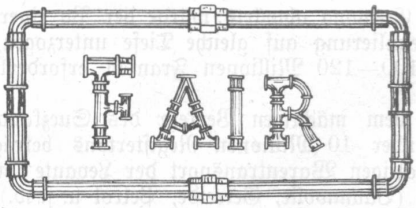
Erstellung eines neuen Feuerwerkes in der Käserei zu Reisiswil (Bern) an Jakob Wälchli, Mechaniker, in Schweinbrunnen bei Huttwil.

Elektrische Leitungen in Deutschland. Die Firma Felten & Guilleaume Lahmeierwerke in Müllheim a. Rhein hat die Ausführung der Niederspannungsnetze und Ortsbeleuchtungen in den Ortschaften Birkesdorf, Mariaweiler, Merken und Hoven im Landeskreise Düren an Gustav Goßweiler & Cie., Leitungsbaugeschäft in Bendlikon, übertragen.

Giftfreier Universal-Dichtungskitt

für Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen, sowie für alle Fabrik-Anlagen mit Dampfbetrieb.

(Eingesandt.)



Durch das außerordentlich feste Einziehen des neuen Kittes „Fair" werden absolut sichere Dichtungen hergestellt, selbst bei mangelhaft geschnittenen Gewinden. Ein weiterer Vorteil ergibt sich bei der Anwendung von „Fair" dadurch, daß auch nach langer Zeitdauer ein leichtes Zurückdrehen der Gewinde unter vollständiger Schonung des Materials ermöglicht wird.

„Fair" ist vollkommen widerstandsfähig gegen Säuren, alkalische Flüssigkeiten, Ammoniak, Benzin, Petroleum und Oel.

„Fair" bewahrt stets seine ursprüngliche Konsistenz und gibt keinen Bodensatz wie andere Dichtungskitte, sodaß ein Verlust niemals entstehen kann. Auch durch seinen sparsamen Verbrauch zeichnet sich „Fair" aus, z. B. bedarf es einer fünf mal so großen Gewichtsmenge von Mennige-Kitt im Vergleich zu „Fair"!

„Fair" ist stets gebrauchsfertig und wird in gleicher Weise wie die übrigen Kitte verwendet.

Bei Dichtungen mit Mennige und anderen Kitten werden die betreffenden Gegenstände sowie die Hände der Arbeiter durch das zähe Anhaften des Kittes arg beschmutzt, sodaß großer Zeitverlust durch die Reinigung entsteht. Bei den Dichtungen mit „Fair" ist dieser Uebelstand ausgeschlossen, da sich dieser Kitt ganz sauber verarbeiten läßt.

Eine Reihe von Anerkennungen und Gutachten von Fachleuten, die dies neue Fabrikat zum Teil schon seit längerer Zeit ausprobiert haben, gibt Gewähr für dessen vorzügliche Eigenschaften.

„Fair" übertrifft bei weitem alle bisher bekannten Dichtungskitte:

1. da er in jeder Beziehung besser und
2. im Gebrauche der billigste ist,
3. Mühe und Zeit erspart und
4. das Material schont.

„Fair" ist in weiß und dunkelgrau erhältlich. Allein-Vertrieb durch R. Nußbaum-Bürgi, Olten.